Zeitungsausschnitt der Donau Post vom 09.08.2007

Bayerischen Meisterschaft im Distanzreiten 2007 in Falkenstein

Grafflhof veranstaltete Distanzritte

Katrin Falke-Schmidt und Jenny Stemmle teilten sich den Bayerischen Titel

Falkenstein. (kh) Ausrichter der Bayerischen Meisterschaft im Distanzreiten war das Gestüt Grafflhof in Eckerzell. Eine Woche nach der Deutschen Meisterschaft in Holzerode (Göttingen), bei der Marianne Hähnel mit ihrem Pferd Baida in Nahar II den fünften Platz belegte, fand unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Thomas Dengler der neunte Falkensteiner Rundritt statt. Insgesamt starteten 52 Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden, um die unterschiedlichen Strecken von 39, 62, 31 und 104 Kilometer in Angriff zu nehmen.

Insgesamt 16 Paare, darunter auch die 13, die um die Bayerische Meisterschaft im Distanzreiten kämpften, starteten bei optimalem Wetter um 6.30 Uhr. Um 7 Uhr folgten die Starter für die 81-Kilometer-Strecke, eine halbe Stunde später die Teilnehmer für die Distanz von 62 Kilometern und ab 9 Uhr begaben sich die Paare für den Einführungsritt über eine Länge von 39 Kilome-

tern auf den Weg. Nach jeder Runde überprüften die Tierärzte den Zustand der Pferde: Nicht alle Pferde bestanden diese Untersuchungen und wurden aus dem Wettbewerb genommen, um einer Überforderung vorzubeugen.

Runden um Falkenstein und ihre Reidurften sich auf die Siegerehrung freuen, die am Abend stattfand. Gegen 19 Uhr trafen der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Thomas Dengler, und sein Amtskollege Alfred Schuster aus der Patenge-

Spannendes Finish

Gegen 17 Uhr wurde es spannend. Katrin Falke-Schmidt (München) mit Obelix, Jenny Stemmle (Bayreuth) mit Morgan und Volker Kriewald (Hausen/Unterfranken) mit Witold galoppierten unaufhaltsam dem Ziel entgegen. Letztendlich kam es unter großem Applaus der Zuschauer zu einem Finish der beiden Amazonen mit dem Ergebnis, dass beide als Bayerische Meisterinnen gekürt wurden. Katrin Falke-Schmidt konnte ihren Titel verteidigen und für Jenny Stemmle war es der erste große Erfolg. Nach zweimaligem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft verbleibt der Wanderpokal nun endgültig in München.

Etwa 40 Pferde überstanden die

Runden um Falkenstein und ihre Reiter durften sich auf die Siegerehrung freuen, die am Abend stattfand. Gegen 19 Uhr trafen der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Thomas Dengler, und sein Amtskollege Alfred Schuster aus der Patengemeinde Falkenstein in Niederösterreich zur Siegerehrung ein. Das Ehepaar Hähnel überreichte an die ersten drei der Bayerischen Meisterschaft jeweils einen weißen Reithelm, eine Brille mit blauen Gläsern sowie Reithandschuhe. Die beiden Bürgermeister händigten gläserne Pokale aus, die ein Pferd darstellten. Die Teilnehmer des Einführungsrittes über die Distanz von 39 Kilometern durften sich über einen Gutschein von jeweils 15 Euro freuen.

Der Großteil der Starter hatte bereits den Heimweg angetreten – die Teilnehmer der langen Ritte über eine Länge von 81 beziehungsweise 104 Kilometer mussten aber gemäß Reglement noch eine Nacht ausharren, denn die Transportfreigabe erfolgte erst am Sonntag. Deshalb benötigten

die Pferde ein schützendes Dach, als ein heftiges Gewitter einsetzte. Aber auch diese Aufgabe wurde vom Gestüt Grafflhof hervorragend gemeistert.

Konditionspreise vergeben

Am Sonntag untersuchten die Tierärztin Claudia Zerlik und ihr Kollege Walter Fehl fünf Pferde besonders intensiv, da sie für die Vergabe des Konditionspreises vorgesehen waren. Hierbei wurde nicht nur die Leistung vom Wettkampftag, sondern auch die Verfassung des Pferdes am Folgetag beurteilt. Glückliche Siegerinnen waren Katrin Falke-Schmidt mit Obelix und Astrid Götz mit ihrem Parsifal. Die Besitzerinnen erhielten als Preise Erste-Hilfe-Koffer, die das Sanitätshaus Röger aus Falkenstein gesponsert hatte.

Insgesamt ist es der Familie Hähnel trotz der kurzen Vorbereitungszeit gelungen, einen gut organisierten Ritt in familiärer Atmosphäre durchzuführen





Bürgermeister Thomas Dengler (Bildmitte) und sein Amtskollege Alfred Schuster (rechts) aus der Patengemeinde Falkenstein in Niederösterreich fanden sich zur Siegerehrung am Grafflhof ein. – Die Besitzer des Gestüts Grafflhof, das Ehepaar Hähnel, mit den beiden Siegerinnen Katrin Falke-Schmidt und Jenny Stemmle. (Fotos: Haubner)